

# Dortmunder Freudentaumel in Perl

U17 des BVB gewinnt 1. Victor's-Cup: 3:0 im Finale gegen Aachen – Großes Lob für die Veranstalter

Das war eine gelungene Premiere: „Dieses Turnier gehört in Sachen Organisation und Gastfreundschaft zu den besten, die ich gesehen habe“, sagte Aachens Trainer Ben Manga über den 1. Victor's-Cup der Jugendförderverein Saar-Lor-Lux.

Perl. Die Spieler von Borussia Dortmund singen und tanzen „Humbatäterä“. So, wie es die Profis in Deutschlands Fußballstadien gerne vormachen. Sie freuen sich über den Sieg beim ersten U17-Victors-Cup. Und sie nehmen als Sieger 1500 Euro mit in den Ruhrpott, dazu Eindrücke, die ihr Trainer Benjamin Hoffmann so beschreibt: „Ich habe in sechs Jahren viele Turniere gesehen. Dieses hier war bei der Premiere organisatorisch so perfekt, wie es sonst nur Turniere sind, die es seit 30 Jahren schon gibt.“

Im Finale seien seiner Meinung nach die beiden besten Teams des Turniers aufeinander getroffen. Dortmund hatte Alemannia Aachen nach Toren von Marvin Ducksch (32. Minute), Pascal Nimptsch (34.) und Julius Hölischer (38.) mit 3:0 besiegt. Kapitän Hölischer wurde auch zum besten Spieler des Turniers gewählt. Dritter des Turniers wurde CSO Amneville. Die Franzosen besiegten Jeunesse Esch aus Luxemburg mit 1:0 und stellten mit Jean-Baptiste Steininger auch den Torschützenkönig. Platz fünf ging an den 1. FC Saarbrücken



Ausgelassen feiern die Spieler von Borussia Dortmund ihren Turniersieg bei der Premiere des Victor's-Cup. Foto: rup

nach einem 2:1 Erfolg gegen Eintracht Trier. FCS-Trainer Jörg Schampel habe wichtige Ansätze bei seiner Mannschaft sehen können: „Gerade beim 0:1 gegen Dortmund haben wir gesehen, was in der Mannschaft steckt. Ich bin optimistisch, dass wir uns schon bald weiter verbessern werden.“

Rund 500 Zuschauer verfolgten bei bestem Fußballwetter die erste Aufführung des Cups. „Für uns ist dieses Turnier so interessant, weil wir hier mal gegen andere Gegner spielen können“, sagt Dortmunds Trainer Hoffmann, „Esch oder Saarbrücken haben wir sonst nie.“

Dieser Standortvorteil soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden, wie der Ju-

gendförderverein Saar-Lor-Lux am Rande des Turniers bekannt gab. Der Verein wurde im Dezember gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Jugend der Großregion zu fördern. Dieter Montada ist der erste Vorsitzende. Er sagt: „Wir wollten auf uns und unsere Idee für ein vereintes Europa aufmerksam machen. Das geht am besten mit Fußball.“

Die Spieler aus Dortmund und Aachen waren im Jugendhaus im luxemburgischen Remerschen untergebracht, die Trainer und Betreuer im Hotel Schloss Berg in Nennig. Ben Manga, Ex-Profi und Trainer von Alemannia Aachen, sei sich vorgekommen „wie im Urlaub“. Die Sonne, die Weinberge, dazu die positive Grundstimmung

## AUF EINEN BLICK

### Ergebnisse des 1. U17-Victors-Cup in Perl, Rasenplatz

**Vorrunde:** Jeunesse Esch – Borussia Dortmund 0:1; CSO Amneville – Alemannia Aachen 1:2; Jeunesse Esch – 1. FC Saarbrücken 1:0; CSO Amneville – Eintracht Trier 1:0; Borussia Dortmund – 1. FC Saarbrücken 1:0; Alemannia Aachen – Eintracht Trier 2:1.

**Tabelle Gruppe A:** 1. Borussia Dortmund 6 Punkte/2:0 Tore; 2. Jeunesse Esch (L) 3/1:1; 3. 1. FC Saarbrücken 0/0:2.

**Tabelle Gruppe B:** 1. Alemannia Aachen 6/4:2; 2. CSO Amneville (F) 3/2:2; 3. Eintracht Trier 0/1:3

### Endrunde:

**Spiel um Platz 5:** 1. FC Saarbrücken – Trier 2:1.

**Spiel um Platz 3:** Jeunesse Esch – CSO Amneville 0:1

**Finale:** Borussia Dortmund – Aachen 3:0. *red*

der Menschen in dieser Region. Manga sagt: „Ich bin seit neun Jahren unterwegs. Dieses Turnier gehört in Sachen Organisation und Gastfreundschaft zu den besten, die ich gesehen habe.“ *thk*  
◆ **Weitere Informationen** zum Jugendförderverein im Internet unter [www.jugendfoerderverein-saarlorlux.eu](http://www.jugendfoerderverein-saarlorlux.eu)